

04. September 202

## **Bildungsreferent\*in mit Schwerpunkt Israelbezogener Antisemitismus (34 – 39 WST)**

Die Bildungsstätte Anne Frank (BAF) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Bildungsreferent\*in (m/w/d) für das Pädagogische Team. Die Stelle beinhaltet die Entwicklung innovativer (digitaler) Informations-, Vermittlungs- und Diskussionsformate im Themenfeld Antisemitismus mit Bezug auf den Staat Israel für unterschiedliche Zielgruppen. Schwerpunktmäßig geht es darum, Diskurse über Israel und den Nahostkonflikt in Deutschland aus einer antisemitismuskritischen und rassismuskritischen Perspektive zu reflektieren und auf eine Weise aufzubereiten, dass einem möglichst breiten Publikum diese komplexe Thematik mitsamt den begleitenden polarisierenden Debatten verständlich vermittelt werden kann. Der Stellenumfang beträgt 34-39 Wochenstunden. Sie Stelle ist auf 2 Jahre befristet.

Als Zentrum für politische Bildung ist die Bildungsstätte Anne Frank e.V. in Frankfurt, Hessen und bundesweit aktiv, um Jugendliche und Erwachsene für Antisemitismus, Rassismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren – und sie für die aktive Teilhabe an einer offenen, demokratischen Gesellschaft zu stärken.

### **Was Sie erwartet – Ihre Aufgaben**

- Recherchetätigkeiten zu aktuellen Diskursen und Handlungsfeldern im Bereich (Israelbezogener) Antisemitismus und Rassismus
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen und Vorträgen zu Rassismus und Antisemitismus im Kunst- und Kulturbetrieb (on- und offline)
- Koordination und Dokumentation der Fortbildungen
- Inhaltliche Mit- und Zuarbeit bei verschiedenen internen Projekten im Themenfeld
- Übernahme von Koordinations- und Projektmanagementaufgaben sowie Zuarbeit bei Anträgen, Projektcontrolling und Berichterstellung
- Übernahme von Aufgaben in der Zusammenarbeit mit externen Dienstleister\*innen und Kooperationspartner\*innen

### **Was Sie mitbringen – Ihre Qualifikationen**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Geistes- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbare Ausbildung
- Expertise im Themenfeld (israelbezogener) Antisemitismus und (anti-muslimischer)Rassismus
- Kenntnisse zu postkolonialen Theorien von Vorteil

- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse von Vorteil
- Pädagogische Erfahrung im Bereich Politische Erwachsenenbildung
- Affinität für digitale Medien und digitale Vermittlungsformate
- Strukturierte Arbeitsweise, Organisations- und Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

#### Was wir bieten:

- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem engagierten, interdisziplinären und diversen Team
- Eine dynamische Organisation in einem gesellschaftlich relevanten Bereich
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (Remote-Arbeit nach Absprache möglich)
- 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche)
- Interessenvertretung für Arbeitnehmer\*innen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Regelmäßige interne Weiterbildungsangebote
- Zentrale Lage und gute Verkehrsanbindung

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Da uns der eigene biografische Bezug zur diskriminierungskritischen Arbeit wichtig ist, laden wir insbesondere Menschen, die potenziell von Antisemitismus, Rassismus und/oder weiteren Diskriminierungserfahrungen betroffen sind, ein sich zu bewerben. Unsere Räume sind rollstuhlgeeignet.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV, Zeugnisse/Referenzen) mit der Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit bis 24.09.2023 per E-Mail mit Betreff **„Bildungsreferent\*in Antisemitismus“** an: Anastasija Brinckmann, [bewerbungen@bs-anne-frank.de](mailto:bewerbungen@bs-anne-frank.de)